

## **Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 17.10.2018**

### **Anwesenheit**

#### **Mitglieder des Fakultätsrates**

Prof. Lüdeling, Prof. Kliems, Prof. Norde, Prof. Kipf, Prof. Dünne, Prof. Breidbach, Dr. Mihan, Frau Thomalla, Frau Trigoudis, Frau Braum (abwesend von 12.10 bis 12.15 Uhr), Frau Opitz (bis 11.00 Uhr), Frau Barney-Seidel

#### **Gäste**

Prof. Verhoeven, Prof. Klepper, Prof. Waltereit, Prof. Filipponio, PD Dr. Feulner, Dr. Schlachter, Dr. Baum, Dr. Brunner, Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Dr. Fecht, Herr Krause, Frau Hausmann

**Dauer der Sitzung:** 10.30 Uhr bis 12.20 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 18.07.2018
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Empfehlung für die Vertretung vakanter W1-Professuren
6. Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Literatur und Religion in den romanischen Kulturen unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechterstudien
7. Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Romanische Sprachen (Schwerpunkt Spanisch)
8. Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Skandinavistik/Mediävistik
9. Auswertung der Lehrevaluation im Sommersemester 2018
10. Beschluss über das Lehrangebot im Wintersemester 2018/19  
([https://hu.berlin/vorlesungsverzeichnis\\_html](https://hu.berlin/vorlesungsverzeichnis_html))
11. Exkursionsanträge 2019 (Tischvorlage)
12. Verschiedenes

### **Nicht öffentlich**

13. Bestätigung eines Eilentscheids zum Antrag auf Verlängerung einer Gastprofessur am Nordeuropa-Institut
14. Bestätigung eines Eilentscheids zum Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Literatur
15. Bestätigung eines Eilentscheids zum Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Slawistik und Hungarologie
16. Antrag auf selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für deutsche Literatur

## **TOP 1          Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## **TOP 2          Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:

- TOP 17 nach TOP 16: Antrag auf Freistellung von der Lehre am Institut für Slawistik und Hungarologie

## **TOP 3          Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 18.07.2018**

Die Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 18.07.2018 werden bestätigt.

## **TOP 4          Mitteilungen der Dekanin**

- Die Prodekanin begrüßt Prof. Dr. Muriel Norde, Prof. Dr. Lorenzo Filipponio, Prof. Dr. Markus Messling und alle neuen Gastprofessor\*innen im Wintersemester 2018/19.
- Den Humboldt-Preis 2018 erhielten Lucy Viola Pagel (Institut für Anglistik und Amerikanistik) für ihre Bachelorarbeit und Sunčica Klaas (Institut für Anglistik und Amerikanistik) für ihre Dissertation. Den Sonderpreis „Judentum und Antisemitismus“ erhielt Anikó Boros (Institut für Slawistik und Hungarologie) für ihre Dissertation.
- Studierende der Fakultät, die als studentische Hilfskräfte angestellt sind, haben einen offenen Brief formuliert und bitten um Unterzeichnung. Gegenstand des Briefes ist die Streichung von Stellen der studentischen Hilfskräfte im nicht-wissenschaftlichen Bereich.
- Über Anträge auf Forschungssemester für das Wintersemester 2019/20 beschließt der Fakultätsrat auf seiner Sitzung am 14.11.2018.
- Die Prodekanin dankt Dr. Barbara Gollmer für die neue Beschilderung im Haus, die mit der Unterstützung von der Studentin Katja Lobinski ausgetauscht wurde. Weiterhin dankt sie Dr. Barbara Gollmer und Dr. Rainer Fecht für die Überarbeitung der Fakultätswebsite.
- Der Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen wurde vom Präsidium abgelehnt. Hierzu erfolgt Ende Oktober eine Beratung zwischen dem Dekanat, der Kommissionsvorsitzenden und einzelnen Kommissionsmitgliedern.

## **TOP 5          Empfehlung für die Vertretung vakanter W1-Professuren**

Aus personalrechtlichen Gründen können an der HU Juniorprofessuren nur über Gastprofessuren vertreten werden. Da aber Gastprofessuren immer mit einem Lehrdeputat von 9 LVS verbunden sind, demgegenüber W1-Professur mit 4 bzw. 6 LVS, entsteht bei der Vertretung einer Juniorprofessur immer eine Differenz von 5 bzw. 3 LVS, die sich kapazitätserhöhend auswirkt.

Personalwirtschaftlich kommt hinzu, dass eine W1-Stelle 1,2 Kontingente kostet, eine Gastprofessur aber 1,5 Kontingente.

Nicht zuletzt muss berücksichtigt werden, dass es sich bei einer W1-Stelle um eine besondere Art von Postdoc-Nachwuchsstelle handelt. Für die Bewerber\*innen gilt insbesondere die Einstellungs voraussetzung, dass der Abschluss des Promotionsverfahrens

nicht länger als 6 Jahre zurückliegt; die Vertretung einer Juniorprofessur durch eine\*n PD, die\*der bereits über die Lehrbefugnis verfügt, erscheint deshalb unangemessen.

Der Fakultätsrat empfiehlt deshalb für die Vertretung vakanter W1-Professuren:

1. Aus Kapazitäts- und Personalwirtschaftsgründen sollen W1-Stellen nur im Umfang von 75% vertreten werden (6 LVS).
2. Für die Vertretung von W1-Stellen sollen qualifizierte Nachwuchswissenschaftler\*innen mit abgeschlossener Promotion, die nicht länger als 6 Jahre zurückliegt, vorgeschlagen werden.

**TOP 6 Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Literatur und Religion in den romanischen Kulturen unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechterstudien**

Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Prof. Dr. Lorenzo Filipponio als Mitglied in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Literatur und Religion in den romanischen Kulturen unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechterstudien.

**TOP 7 Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Romanische Sprachen (Schwerpunkt Spanisch)**

Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Prof. Dr. Lorenzo Filipponio als Mitglied in der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Romanische Sprachen (Schwerpunkt Spanisch).

**TOP 8 Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Skandinavistik/Mediävistik**

Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Dr. Rainer Fecht (Fakultätsverwaltung) als vom Dekanat beauftragtes Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Skandinavistik/Mediävistik. Herr Fecht wird innerhalb der Kommission über Rede- und Antrags-, jedoch nicht über Stimmrecht verfügen.

**TOP 9 Auswertung der Lehrevaluation im Sommersemester 2018**

Die Studiendekanin stellt die Ergebnisse der Lehrevaluation an den fremdsprachlichen Instituten vor. Die Evaluation der sprachpraktischen Veranstaltungen erfolgte zum ersten Mal in einem Online-Verfahren. Insgesamt betrug die Rücklaufquote 60,6%. Da in 137 Veranstaltungen der Mindestrücklauf von fünf Bewertungen nicht erreicht wurde, konnten nur 59 Veranstaltungen ausgewertet werden.

Die Spannweite der Gesamtbewertungen lag zwischen 9,9 und 5,8. Die Freitexte waren in Lob und Kritik sachbezogen. Es gab keine fundamentale Kritik an den Lehrenden.

**TOP 10 Beschluss über das Lehrangebot im Wintersemester 2018/19**

Prof. Breidbach, Institutsdirektor des Instituts für Anglistik und Amerikanistik, stellt fest, dass das Lehrangebot im Wintersemester 2018/19 nicht ausreichend ist. Die Praktikumsbetreuung kann in dem entsprechenden Modul des Masters of Education Englisch aufgrund der unzureichenden Lehrkapazität nicht sichergestellt werden.

Mit dem Votum von 9:2:0 beschließt der Fakultätsrat das Lehrangebot für das Wintersemester 2018/19.

## **TOP 11 Exkursionsanträge 2019**

Der Fakultätsrat stellt fest, dass alle beantragten Exkursionen eine sinnvolle Ergänzung des Lehrangebots darstellen und befürwortet diese mit dem Votum von 11:0:0 (Anlage).

## **TOP 12 Verschiedenes**

Frau Dr. Mihan bittet um Auskunft, wie auf die Anfrage vom Vizepräsidenten für Haushalt und Personal zur Art der Daueraufgaben, die wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen an den Institut wahrnehmen und wo aktuell noch entsprechender Bedarf besteht, seitens der Fakultät reagiert wird.

Die Verwaltungsleiterin erläutert den aktuellen Ist-Stand und stellt fest, dass zunehmender Bedarf an Dauerstellen für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen besteht. Das Dekanat bittet um Mitteilung des aktuellen Stands und Bedarfs aus den Instituten bis zum 29.10.2018. Nach ausführlicher Beratung erfolgt anschließend die Weiterleitung an die Personalabteilung.

## **Nicht öffentlich**

### **TOP 13 Bestätigung eines Eilentscheids zum Antrag auf Verlängerung einer Gastprofessur am Nordeuropa-Institut**

Mit dem Votum von 10:0:0 beschließt der Fakultätsrat einen Antrag auf eine Verlängerung einer Gastprofessur am Nordeuropa-Institut.

Die Dienstaufgaben der Gastprofessur schließen die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre ein.

### **TOP 14 Bestätigung eines Eilentscheids zum Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Literatur**

Mit dem Votum von 10:0:0 beschließt der Fakultätsrat einen Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Literatur.

Die Dienstaufgaben der Gastprofessur schließen die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre ein.

### **TOP 15 Bestätigung eines Eilentscheids zum Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Slawistik und Hungarologie**

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat einen Antrag auf eine Gastprofessur vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 am Institut für Slawistik und Hungarologie.

Die Dienstaufgaben der Gastprofessur schließen die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre ein.

### **TOP 16 Antrag auf selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für deutsche Literatur**

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat einen Antrag auf selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für deutsche Literatur.

**TOP 17      Antrag auf Freistellung von der Lehre am Institut für Slawistik und  
Hungarologie**

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat einen Antrag auf Freistellung von der Lehre vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 am Institut für Slawistik und Hungarologie.

Prof. Dr. Anke Lüdeling  
Prodekanin

Laura Hausmann  
Protokoll

## Tischvorlage

### Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

Fakultätsrat 17.10.2018

### TOP 11 Exkursionen 2019

Restmittel: ca. 2.600 €

Antragsteller	Ziel	Zweck	Termin	TN-Zahl	Beantragter Zuschuss	Möglicher Zuschuss gem. Richtlinien	Votum der Fakultät: beantragt werden
<b>Institut für Anglistik und Amerikanistik</b> PD Dr. Reinhard Isensee	Wien	<b>Wahlpflicht</b> Transatlantisches Studenten-Symposium (MA Amerikanistik; Modul Intercultural Relations)	23.03. – 30.03.2019	12	5.310 €	5.556 €	<b>5.556 €</b>
<b>Nordeuropa-Institut</b> Philipp Bailleu/ Friederike Richter	Normandie/ Frankreich	<b>Wahlpflicht</b> Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“ (Mediävistik/Kulturwissenschaft)	02.06. – 09.06.2019	25	6.200,00 €	6.127,99 €	<b>6.127,99 €</b>
<b>Institut für deutsche Literatur</b> Prof. Dr. Hans Jürgen Scheuer	Rom	<b>Sonstige Exkursion</b> Bestandteil des MA-Seminars „Städte- und Architekturimagination in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Architektur“ (MA/DL)	24.02. – 28.02.2019	12	2.880 €	2.530 €	<b>2.530 €</b>

<b>Institut für deutsche Literatur</b> Prof. Dr. Roland Berbig/Dr. Michaela Nowotnick	Marbach am Neckar	<b>Sonstige Exkursion</b> Arbeit im Deutschen Literaturarchiv	30.06. – 05.07.2019	6	961,80 €	601,50 €	<b>601, 50 €</b>
<b>Institut für deutsche Literatur</b> Dr. Charlotte Kurbjuhn	Weimar	<b>Sonstige Exkursion</b> Goethe- und Schiller-Archiv (MA DL/EL)	24.01. – 25.01.2019	15	837 €	837 €	<b>837 €</b>
<b>Institut für deutsche Literatur</b> Dr. Constanze Baum/PD Dr. Ralph Klausnitzer	Neapel	<b>Sonstige Exkursion</b> Antikerezeption und Landschaftswahrnehmung (MA DL/EL)	28.09.- 05.10.2019	18	5.381 €	5.085 €	<b>5.085 €</b>
<b>Institut für Klassische Philologie</b> Dr. Bianca Liebermann		<b>Sonstige Exkursion</b> München/Thesaurus linguae Latinae	21.02.- 24.02.2019	20	Kein Zuschuss beantragt		<b>0 €</b>

F.d.R.: Dr. Barbara Gollmer